Leichte Wanderung ohne nennenswerte Anstiege

Parkplatz beim Bistrorant Vicino, am Ortseingang von Schnaitsee

15,8 km | 4:45 h | 410 m

Weitsee

Bistrorant Vicino, Schnaitseer Wirth, Biergarten am Weitsee

Das Schnaitseer Weitwinkelpanorama: vom Bayerischen Wald bis ins Allgäu

Fernblicke im Fast-360°-Winkel, der Besuch einer alten Ruine und ein naturnaher Seerundweg lassen sich bei dieser langen Rundtour miteinander verbinden; wem es kilometermäßig zu viel ist, kann sie aber in zwei Etappen aufteilen.

In Schnaitsee, beim Bistrorant Vicino, starten wir, gehen an der Kirche vorbei und folgen beim Schnaitseer Wirth dem Historischen Rundweg zur Burgruine Kling in die Cunostraße. Leicht bergab, ist uns der Fernsehturm eine willkommene Orientierungshilfe. Mit schöner Aussicht nähern wir uns in einer großen Linkskehre, zunächst am Waldrand entlang, dann über freies Feld, dem Fernsehturm und einem hölzernen Aussichtsturm mit fantastischem Rundumblick (Orientierungstafeln). Vom Großen Arber bis zum Säuling in den Allgäuer Alpen reicht der Blick – falls es das Wetter gut meint.

Am Turm vorbei und links, vorbei an der Ölmühle Garting, schlängelt sich das Asphaltsträßchen nach Fernbromberg. Wir folgen links dem Historischen Rundweg nach Berg, überqueren die Fahrstraße und wandern hinab zum Berger See. Am Nordende umgehen wir den See, halten uns links und wandern über zuletzt freies Gelände bis zu einer Verzweigung. Der Weg rechts führt zur Burgruine Kling hoch. Bei den Überresten der Burgmauer (Infotafel) hat man eine sehr schöne Aussicht. Zurück zur Verzweigung und am Wasenmeister in Moos vorbei, der über 500 Jahre lang (bis 1943), die Tierkörperverwertung für 30 Chiemgauer Gemeinden besorgte. In einer großen Linkskehre steigen wir etwas an, in Zansham halten wir uns rechts und marschieren Richtung Wald.

Hier am Waldrand folgen wir nun dem Kapuzinerweg, der wunderschön durch den schattigen Wald führt und zum Meditieren einlädt, so wie er früher – einer Infotafel nach – die Pfarrer auf dem Weg nach Schnaitsee auf ihre Predigten einstimmte. Kurz nach einem Kreuz erreichen wir das Waldende und gehen zwischen Häusern hindurch hinab zur Wasserburger Straße. Auf dem Gehweg gelangen wir zurück zur Kirche und können uns in der scharfen Kurve nach dem Rathaus entscheiden, ob wir die zweite Hälfte der Tour anhängen wollen.

Download gpx-Track unter
wowalterwandert.de

Ausgangs-/Endpunkt

Strecke in km

Geh-/Fahrtzeit

Höhenmeter

Bademöglichkeit

Einkehrmöglichkeit

kinder-/familienfreundliche Tour

10 m nach der Kurve biegt links der Rundweg im Schnaitseer Seengebiet ab, ein schmaler, gekiester Pfad, der durch die Wiesen bergab führt, über Stufen, eine Straße überquerend und weiter als herrlicher Wiesenweg über freies Gelände bis zum Waldrand. Dort folgen wir einem breiteren Forstweg nach rechts und biegen mit der Markierung wieder links ab. An einem Marterl vorbei verläuft der Weg flach und schattig durch den Wald bis zu einer Sitzbank mit Wegtafel.

Hier folgen wir nicht dem Rundwegschild geradeaus, sondern biegen rechts auf einen schmalen Pfad ab. An einem Zaun entlang, über einen kleinen Steg gelangen wir zum Weitsee-Ufer. Links führt uns der Weg weiter um den See herum, bis wir schließlich auf einen breiteren Kiesweg treffen, der uns zuletzt wieder leicht ansteigend zurück nach Schnaitsee bringt. Vorher bietet sich rechts noch ein Abstecher zum gebührenpflichtigen Badeplatz (mit Kiosk und Biergarten). Über die Chiemseestraße erreichen wir wieder die Trostberger Straße und sind in wenigen Minuten zurück am Ausgangspunkt.

Der Fernsehturm in Schnaitsee

*[Mehr unter: **wowalterwandert.de**]*